

Filme zum Thema Nachhaltigkeit und Ernährung

„Good food bad food“ (2011)

Regie: Coline Serreau

Land: Frankreich

Der Dokumentarfilm zeigt Menschen, die gegen die Vergiftung unserer Böden durch chemische Dünger und Pestizide kämpfen.

Trailer: <http://www.tribute.ca/trailers/good-food-bad-food/13053/>

„Hunger“ (2010)

Regie: Marcus Vetter

Land: Deutschland

Was bedeutet Freihandelspolitik und Strukturanpassung für die Bauern in Kenia, Indien, Brasilien oder Haiti? Der Dokumentarfilm erzählt, wie Menschen darum ringen, eines der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen.

Ausschnitte:

http://www.wdr.de/wissen/wdr_wissen/programmtipps/fernsehen/11/sf/03/11_0720_w.php5?start=1300429200

„Über Wasser“ (2007)

Regie: Udo Maurer

Land: Österreich, Luxemburg

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Doch wo es fehlt oder wo es zu viel gibt, wird es lebensbedrohlich: im überschwemmten Bangladesch, in der „Hafenstadt“ Aralsk in der kasachischen Steppe oder im größten Slum Nairobis in Kenia.

Trailer: <http://www.youtube.com/watch?v=UhTe59EQBCY&feature=endscreen&NR=1>

„Monsanto – mit Gift und Genen“ (2007)

Regie: Marie-Monique Robin

Land: Frankreich, Deutschland

Sind Pestizide und Gen-Pflanzen eine Lösung für Hunger und Klimawandel? Mehr als dem Wohl der Menschheit dienen sie den Interessen des weltweiten Marktführers für Biotechnologie, dem Konzern „Monsanto Chemical Works“.

Film: <http://video.google.com/videoplay?docid=-7781121501979693623>

„Unser täglich Brot“ (2006)

Regie: Nikolaus Geyrhalter

Land: Österreich

Der Film gibt Nahrung zum Denken. Ohne erläuternde Kommentare wird gezeigt, wie die moderne Lebensmittelproduktion funktioniert.

Film: <http://www.youtube.com/watch?v=zFxy7vfeMQc>

„We feed the world“ (2005)

Regie: Erwin Wagenhofer

Land: Österreich

Ein Film über den Mangel im Überfluss. Auf den Spuren der internationalen Warenströme und Geldflüsse begegnen wir Lebensmittelproduzenten, Verkäufern, Arbeitern, Bauern und Konzernchefs.

Amnesty International Human Rights Award 2006.

Film: <http://video.google.com/videoplay?docid=-7738550412129841717>

„Water Makes Money“ (2005)

Regie: Leslie Franke, Herdolor Lorenz

Land: Deutschland, Frankreich

Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist ein Menschenrecht. Der Film erklärt die Folgen der Privatisierung und erzählt von dem Ausverkauf unseres Lebenselixiers Wasser.

Film: http://www.dailymotion.com/playlist/x1k3sq_one_manatole_show_water-makes-money-fr/1#videoid=xh0nme

„Wal Mart - der hohe Preis der Niedrigpreise“ (2005)

Regie: Robert Greenwald

Land: USA

„Save money, live better“ – was steht hinter dem Werbeslogan der großen Discounterkette Wal-Mart? Der Film klärt auf über die Produktionsbedingungen im Ausland, die Umweltskandale und Arbeitsbedingungen.

Film: <http://video.google.com/videoplay?docid=4072997107481666198>

„Darwins Alptraum“ (2004)

Regie: Hubert Sauper Oscar

Land: Österreich

Am Viktoria-See in Ostafrika zeigen sich die Folgen der Globalisierung. Der Film erzählt eine traurige Geschichte über die Beziehung vom reichen Norden zum armen Süden, von Angebot und Nachfrage und ungleichen Tauschgeschäften.

Trailer: <http://www.kino.de/kinofilm/darwins-alptraum/66624>

Videos und Kurzfilme:

„Die Überfischung der Meere“ (2011)

Land: Deutschland

Regie, Animation, Sound: Uli Henrik Streckenbach

Der animierte Kurzfilm ist das engagierte Abschlussprojekt eines Kunststudenten. In großartigem Design präsentiert er Fakten und Statistiken der industriellen Fischerei.

Film: <http://www.designmadeingermany.de/2011/15584/>

„Schmutzige Schokolade“ (2010)

Regie: Miki Mistrati

Land: Dänemark

Jeder Deutsche isst im Durchschnitt etwa elf Kilo Schokolade im Jahr. Der Film nimmt uns mit an die Elfenbeinküste, wo die weltgrößten Produzenten von Kakao-Bohnen in Kinderhandel und Kinderarbeit verstrickt sind.

Film: <http://www.youtube.com/watch?v=7OETunSFgsQ>

„The story of bottled water“ (2011)

Regie, Animation, Sound: Annie Leonard

Land: USA

Wasser aus dem Supermarkt ist meist nicht mehr als aufbereitetes Leitungswasser. Warum wir es trotzdem kaufen, und warum wir uns damit keinen Gefallen tun erklärt das Video vom „the story of stuff project“.

Film: <http://storyofstuff.org/bottledwater/>